



SPD Fraktion im Bezirksausschuss 22 Aubing – Lochhausen – Langwied

Antragsteller
Robert Brenner

Fraktionsmitglieder:
Brigitta Bacak, stellv. Fraktionssprecherin
Thomas Hampel, Fraktionssprecher
Claudia Stadler
Robert Brenner

München, 15.05.24

Verkehrssichere Gestaltung des Radwegendes Bergsonstraße auf Höhe Industriestraße

Antrag:

Im Kreuzungsbereich Bergsonstraße/ Industriestraße fädelt der Radweg unvermittelt auf die Fahrbahn ein. Dies stellt für stadtauswärtsfahrende Fahrradfahrer eine gefährliche Situation dar.

Das Mobilitätsreferat wird in Zusammenarbeit mit dem Baureferat nun um Beantwortung nachfolgender Fragen gebeten:

- Welche Möglichkeiten gibt es, das Ende des Radweges in der Bergsonstraße so zu gestalten, das ein gefahrloses Einfädeln auf die Fahrbahn zwischen Industrie- und Altostraße möglich ist?
- Kann der Radweg auch östlich der Industriestraße so gestaltet werden, dass für Autofahrer die Einmündung des Radweges besser erkennbar ist und welche Möglichkeiten bieten sich hier an?
- Kann die Radwegführung mit einem Radschutzstreifen deutlicher gekennzeichnet werden?

Begründung:

Das Ende des Radweges in der Bergsonstraße stadtauswärts in Höhe Industriestraße ist unzureichend gestaltet und ermöglicht Fahrradfahrern kein gefahrloses Einfädeln auf die Fahrbahn zwischen Industriestraße und Altostraße. Das Thema war in ähnlicher Form bereits Gegenstand einer Anfrage des BA 22 vom 19.07.23 (BA-Antrag 20-26/ B 05658). Im Antwortschreiben des MOR wurde darauf verwiesen, dass ein Radschutzstreifen nicht in westliche Richtung über die Industriestraße hinaus verlängert werden könne, da die Fahrbahnbreite ab der Industriestraße wohl zu gering sei. Weitere Aussagen wurden nicht getroffen, auch nicht zu den Möglichkeiten einer weitergehenden Umgestaltung des Kreuzungsbereiches.



Bild – Situation an der Kreuzung Industriestraße/ Bergsonstraße

gez. Antragssteller